

**Polen-Stettin: Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte**  
**OJ S 197/2017 13/10/2017**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Lieferungen**

**Richtlinie 2004/18/EG**

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Samodzielny Publiczny Szpital Kliniczny nr 1 PUM

Postanschrift: ul. Unii Lubelskiej 1

Ort: Szczecin

Postleitzahl: 71-252

Land: Polen

Kontaktstelle(n): Dział Zamówień Publicznych

Zu Händen von: Małgorzata Stachowiak, Agnieszka Kostarelas Filip, Eliza Kraus, Agata Racinowska

E-Mail: [zampub@spsk1.szn.pl](mailto:zampub@spsk1.szn.pl)

Telefon: +48 914253008

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.spsk1.szn.pl](http://www.spsk1.szn.pl)

**Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:**

die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

die oben genannten Kontaktstellen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.3. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**I.4. Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

---

**II.1. Beschreibung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

Dostawę urządzeń medycznych do Kliniki Neonatologii SPSK NR 1 PUM OS ZP 69 17.

**II.1.2. Art des Auftrags und Ort der Ausführung bzw. Lieferung**

Lieferauftrag

Hauptort der Ausführung: SPSK NR 1 PUM.

NUTS-Code

**II.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

#### **II.1.4. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **II.1.5. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Dostawa urządzeń medycznych do Kliniki Neonatologii SPSK NR 1 PUM w Policach.

#### **II.1.6. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

#### **II.1.7. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **II.1.8. Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

#### **II.1.9. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2. Umfang der Beschaffung**

#### **II.2.1. Gesamtmenge bzw. -umfang**

Geschätzter Wert ohne MwSt: 2 427 881 PLN

#### **II.2.2. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.3. Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.3. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit in Tagen: 56 (ab Auftragsvergabe)

Angaben zu den Los

Los-Nr.: 1

Bezeichnung: INKUBATOR OTWARTY – 2 SZTUKI

#### **1) Kurze Beschreibung**

INKUBATOR OTWARTY – 2 SZTUKI.

#### **2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

#### **3) Menge oder Umfang**

#### **4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

#### **5) Zusätzliche Angaben zu den Los**

Los-Nr.: 2

Bezeichnung: INKUBATOR ZAMKNIĘTY – 4 SZTUKI

**1) Kurze Beschreibung**

INKUBATOR ZAMKNIĘTY – 4 SZTUKI.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 3

Bezeichnung: INKUBATOR OTWARTO-ZAMKNIĘTY HYBRYDOWY – 2 SZTUKI

**1) Kurze Beschreibung**

INKUBATOR OTWARTO-ZAMKNIĘTY HYBRYDOWY – 2 SZTUKI.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 4

Bezeichnung: INKUBATOR TRANSPORTOWY – 1 SZTUKA

**1) Kurze Beschreibung**

INKUBATOR TRANSPORTOWY – 1 SZTUKA.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 5

Bezeichnung: RESPIRATOR STACJONARNY DLA NOWORODKÓW I NIEMOWLAŃ – 3 SZTUKI

**1) Kurze Beschreibung**

RESPIRATOR STACJONARNY DLA NOWORODKÓW I NIEMOWLAŃ – 3 SZTUKI.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 6

Bezeichnung: PULSOKSYMETR – 5 SZTUK

**1) Kurze Beschreibung**

PULSOKSYMETR – 5 SZTUK.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 7

Bezeichnung: KARDIOMONITOR WIELOCZYNNOSCIOWY – 5 SZTUK

**1) Kurze Beschreibung**

KARDIOMONITOR WIELOCZYNNOSCIOWY – 5 SZTUK.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 8

Bezeichnung: INFANT FLOW – ZESTAW DO NIEINWAZYJNEGO WSPOMAGANIA ODDECHU U NOWORODKÓW

**1) Kurze Beschreibung**

INFANT FLOW – ZESTAW DO NIEINWAZYJNEGO WSPOMAGANIA ODDECHU U NOWORODKÓW.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 9

Bezeichnung: POMPA INFUZYJNA STRZYKAWKOWA – 12 SZTUK

**1) Kurze Beschreibung**

POMPA INFUZYJNA STRZYKAWKOWA – 12 SZTUK.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr.: 10

Bezeichnung: APARAT USG Z KOLOROWYM DOPPLEREM I KOMPLETEM GŁOWIC DO BADANIA NOWORODKÓW

**1) Kurze Beschreibung**

APARAT USG Z KOLOROWYM DOPPLEREM I KOMPLETEM GŁOWIC DO BADANIA NOWORODKÓW  
— 1 ZESTAW.

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

**3) Menge oder Umfang**

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

## 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen

Los-Nr.: 11

Bezeichnung: STANOWISKO DO RESUSCYTACJI NOWORODKA – 2 SZTUKI

### 1) Kurze Beschreibung

STANOWISKO DO RESUSCYTACJI NOWORODKA – 2 SZTUKI.

### 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

### 3) Menge oder Umfang

### 4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

### 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen

Los-Nr.: 12

Bezeichnung: LAMPA DO FOTOTERAPII – 4 SZTUKI

### 1) Kurze Beschreibung

LAMPA DO FOTOTERAPII – 4 SZTUKI.

### 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

### 3) Menge oder Umfang

### 4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

### 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen

Los-Nr.: 13

Bezeichnung: APARAT RENTGENOWSKI CYFROWY PRZYŁÓŻKOWY Z OGNISKIEM 0,6 – 1 ZESTAW

### 1) Kurze Beschreibung

APARAT RENTGENOWSKI CYFROWY PRZYŁÓŻKOWY Z OGNISKIEM 0,6 – 1 ZESTAW.

### 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33152000 Inkubatoren, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte, 33195110 Atmungsmonitoren, 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke, 33194110 Infusionspumpen, 33112200 Ultraschallanlage, 33111000 Röntgengeräte, 33158300 Medizinische UV-Ausrüstung

### 3) Menge oder Umfang

### 4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

## 5) Zusätzliche Angaben zu den Losen

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

---

#### III.1. Bedingungen für den Auftrag

##### III.1.1. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

Przystępując do przetargu wykonawca jest obowiązany wnieść wadium w łącznej (tj. obejmującej wszystkie pakiety) wysokości 60 000 PLN

(słownie: sześćdziesiąt tysięcy złotych), w tym:

pakiet Nr 1: 4 000 PLN

pakiet Nr 2: 7 000 PLN

pakiet Nr 3: 6 000 PLN

pakiet Nr 4: 2 000 PLN

pakiet Nr 5: 10 000 PLN

pakiet Nr 6: 1 000 PLN

pakiet Nr 7: 1 000 PLN

pakiet Nr 8: 3 000 PLN

pakiet Nr 9: 1 000 PLN

pakiet Nr 10: 10 000 PLN

pakiet Nr 11: 3 000 PLN

pakiet Nr 12: 2 000 PLN

pakiet Nr 13: 10 000 PLN

##### III.1.2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zapłata za dostarczony towar będzie dokonana przelewem w ciągu 60 dni od daty dostarczenia faktury, wraz z protokołem odbioru podpisanym przez obie strony.

##### III.1.3. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

##### III.1.4. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

#### III.2. Teilnahmebedingungen

##### III.2.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1. Jednolity Europejski Dokument Zamówienia (JEDZ)

2. koncesji, zezwolenia, licencji lub dokumentu potwierdzającego, że wykonawca jest wpisany do jednego z rejestrów zawodowych lub handlowych, prowadzonych w państwie członkowskim Unii Europejskiej, w którym wykonawca ma siedzibę lub miejsce zamieszkania – o ile obowiązek ich posiadania wynika z odrębnych przepisów, bądź oświadczenia że w zakresie prowadzonej działalności ww. dokumenty nie są wymagane.

3. informacji z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie określonym w art. 24 ust. 1 pkt 13, 14 i 21 ustawy, wystawionej nie wcześniej niż 6 miesięcy przed upływem terminu składania ofert albo wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu;

4. zaświadczenia właściwego naczelnika urzędu skarbowego potwierdzającego, że wykonawca nie zalega z opłacaniem podatków, wystawionego nie wcześniej niż 3 miesiące przed upływem terminu składania ofert albo wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu, lub innego dokumentu potwierdzającego, że wykonawca zawarł porozumienie z właściwym organem podatkowym w sprawie spłat tych należności wraz z ewentualnymi odsetkami lub

grzywnami, w szczególności uzyskał przewidziane prawem zwolnienie, odroczenie lub rozłożenie na raty zaległych płatności lub wstrzymanie w całości wykonania decyzji właściwego organu;

5.zaświadczenia właściwej terenowej jednostki organizacyjnej Zakładu Ubezpieczeń Społecznych lub Kasy Rolniczego Ubezpieczenia Społecznego albo innego dokumentu potwierdzającego, że wykonawca nie zalega z opłacaniem składek na ubezpieczenia społeczne lub zdrowotne, wystawionego nie wcześniej niż 3 miesiące przed upływem terminu składania ofert albo wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu, lub innego dokumentu potwierdzającego, że wykonawca zawarł porozumienie z właściwym organem w sprawie spłat tych należności wraz z ewentualnymi odsetkami lub grzywnami, w szczególności uzyskał przewidziane prawem zwolnienie, odroczenie lub rozłożenie na raty zaległych płatności lub wstrzymanie w całości wykonania decyzji właściwego organu;

6.oświadczenia wykonawcy o braku wydania wobec niego prawomocnego wyroku sądu lub ostatecznej decyzji administracyjnej o zaleganiu z uiszczaniem podatków, opłat lub składek na ubezpieczenia społeczne lub zdrowotne albo –w przypadku wydania takiego wyroku lub decyzji – dokumentów potwierdzających dokonanie płatności tych należności wraz z ewentualnymi odsetkami lub grzywnami lub zawarcie wiążącego porozumienia w sprawie spłat tych należności;

7.oświadczenia wykonawcy o braku orzeczenia wobec niego tytułem środka zapobiegawczego zakazu ubiegania się o zamówienia publiczne;

8.oświadczenia wykonawcy o przynależności albo braku przynależności do tej samej grupy kapitałowej; w przypadku przynależności do tej samej grupy kapitałowej wykonawca może złożyć wraz z oświadczeniem dokumenty bądź informacje potwierdzające, że powiązania z innym wykonawcą nie prowadzą do zakłócenia konkurencji w postępowaniu.

9.Jeżeli wykonawca ma siedzibę lub miejsce zamieszkania poza terytorium Rzeczypospolitej Polskiej, zamiast dokumentów, o których mowa w § 5 Rozporządzenia:

1) pkt 1 – składa informację z odpowiedniego rejestru albo, w przypadku braku takiego rejestru, inny równoważny dokument wydany przez właściwy organ sądowy lub administracyjny kraju, w którym wykonawca ma siedzibę lub miejsce zamieszkania lub miejsce zamieszkania ma osoba, której dotyczy informacja albo dokument, w zakresie określonym w art. 24 ust. 1 pkt 13, 14 i 21 ustawy Pzp;

2) pkt 2–4 – składa dokument lub dokumenty wystawione w kraju, w którym wykonawca ma siedzibę lub miejsce zamieszkania, potwierdzające odpowiednio, że:

a. nie zalega z opłacaniem podatków, opłat, składek na ubezpieczenie społeczne lub zdrowotne albo że zawarł porozumienie z właściwym organem w sprawie spłat tych należności wraz z ewentualnymi odsetkami lub grzywnami, w szczególności uzyskał przewidziane prawem zwolnienie, odroczenie lub rozłożenie na raty zaległych płatności lub wstrzymanie w całości wykonania decyzji właściwego organu,

### **III.2.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Zamawiający żąda dokumentu (wraz z potwierdzeniem dowodu opłaty), że wykonawca jest ubezpieczony od odpowiedzialności cywilnej w zakresie prowadzonej działalności związanej z przedmiotem zamówienia na sumę gwarancyjną dla każdego pakietu nie niższą niż:

pakiet Nr 1: 50 000 PLN

pakiet Nr 2: 50 000 PLN

pakiet Nr 3: 50 000 PLN

pakiet Nr 4: 30 000 PLN

pakiet Nr 5: 150 000 PLN

pakiet Nr 6: 10 000 PLN

pakiet Nr 7: 20 000 PLN  
pakiet Nr 8: 50 000 PLN  
pakiet Nr 9: 20 000 PLN  
pakiet Nr 10: 200 000 PLN  
pakiet Nr 11: 50 000 PLN  
pakiet Nr 12: 30 000 PLN  
pakiet Nr 13: 150 000 PLN

Uwaga: W przypadku, gdy wykonawca ubiega się o udzielenie zamówienia w kilku pakietach to ubezpieczenie musi obejmować łączną sumę ubezpieczenia dot. tych pakietów, w których wykonawca będzie składał ofertę.

### III.2.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zamawiający żąda:

— wykazu dostaw wykonanych (minimum 1), a w przypadku świadczeń okresowych lub ciągłych również wykonywanych, w okresie ostatnich 3 lat przed upływem terminu składania ofert albo wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – w tym okresie, wraz z podaniem ich wartości, przedmiotu, dat wykonania i podmiotów, na rzecz których dostawy zostały wykonane, oraz załączeniem dowodów określających czy te dostawy zostały wykonane lub są wykonywane należycie, przy czym dowodami, o których mowa, są referencje bądź inne dokumenty wystawione przez podmiot, na rzecz którego dostawy były wykonywane, a w przypadku świadczeń okresowych lub ciągłych są wykonywane, a jeżeli z uzasadnionej przyczyny o obiektywnym charakterze wykonawca nie jest w stanie uzyskać tych dokumentów – oświadczenie wykonawcy; w przypadku świadczeń okresowych lub ciągłych nadal wykonywanych referencje bądź inne dokumenty potwierdzające ich należyte wykonywanie powinny być wydane nie wcześniej niż 3 miesiące przed upływem terminu składania ofert.

Za dostawy wykazujące spełniają warunki udziału w postępowaniu zamawiający uzna te, które łącznie będą spełniały następujące cechy:

— dotyczyć będą przedmiotu takiego jak przedmiot zamówienia określony w poszczególnych pakietach niniejszego postępowania,  
— wartość wykonanej lub wykonywanej dostawy – w odniesieniu do odpowiedniego pakietu nie może być mniejsza niż określona poniżej:

pakiet Nr 1: 50 000 PLN brutto  
pakiet Nr 2: 50 000 PLN brutto  
pakiet Nr 3: 50 000 PLN brutto  
pakiet Nr 4: 50 000 PLN brutto  
pakiet Nr 5: 100 000 PLN brutto  
pakiet Nr 6: 10 000 PLN brutto  
pakiet Nr 7: 10 000 PLN brutto  
pakiet Nr 8: 50 000 PLN brutto  
pakiet Nr 9: 10 000 PLN brutto  
pakiet Nr 10: 250 000 PLN brutto  
pakiet Nr 11: 50 000 PLN brutto  
pakiet Nr 12: 10 000 PLN brutto  
pakiet Nr 13: 250 000 PLN brutto

Uwaga:

Jeżeli Wykonawca ubiega się o udzielenie zamówienia w kilku pakietach te same dostawy mogą posłużyć mu do wykazania spełniania warunku wiedzy i doświadczenia w różnych pakietach. Dostawy te należy jednak za każdym razem przyporządkować do odpowiedniego

pakietu. W przypadku, gdy w wykazie zostanie zamieszczone zadanie obejmujący szerszy zakres, to wykonawca jest zobowiązany osobno wyszczególnić wartość, przedmiot, datę wykonania i odbiorcę dotyczącą dostaw odpowiadającej rodzajem i wartością określonej przez Zamawiającego.

- 1) Zgłoszenie lub Wpis do Rejestru Wyrobu Medycznego oznaczonego znakiem zgodności CE, dla którego wystawiono deklarację zgodności lub inny dokument potwierdzający spełnianie wymagań właściwych dla danego asortymentu co do zgodności z obowiązującymi przepisami.
- 2) Katalog lub broszura informacyjna w języku polskim z zaznaczeniem oferowanego produktu.

#### **III.2.4. Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### **III.3. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

##### **III.3.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

##### **III.3.2. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Verfahrensart**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offen

##### **IV.1.2. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

##### **IV.1.3. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

#### **IV.2. Zuschlagskriterien**

##### **IV.2.1. Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf Die nachstehenden Kriterien

1. Cena. Gewichtung 60
2. Termin dostawy. Gewichtung 30
3. Okres gwarancji. Gewichtung 10

##### **IV.2.2. Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

#### **IV.3. Verwaltungsangaben**

##### **IV.3.1. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

OS ZP 69 17

##### **IV.3.2. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

nein

##### **IV.3.3. Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

##### **IV.3.4. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

31.10.2017 - 08:00

- IV.3.5. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Polnisch.
- IV.3.7. Bindefrist des Angebots**  
Laufzeit in Tagen: 60 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)
- IV.3.8. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 31.10.2017 - 10:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

Zakup finansowany z środków z Ministerstwa Zdrowia – potrzeby w zakresie zakupów inwestycyjnych w br. wnioskowanych o dofinansowanie z dotacji budżetowej w ramach części 46 – Zdrowie

Na podstawie art. 43 ust 2b pkt. 2 Ustawy Pzp Zamawiający wyznaczył termin składania ofert krótszy niż określony w art. 43 ust 2 z uwagi na pilną potrzebę udzielenia zamówienia wynikającą z tego, że przyznane środki finansowe przez Ministerstwo Zdrowia trzeba wydać do 15.12.2017 r. co uzasadnia skrócenie terminu.

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: KIO

Postanschrift: Postępu 17A

Ort: Warszawa

Postleitzahl: 02-676

Land: Polen

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: KIO

Postanschrift: Postępu 17A

Ort: Warszawa

Postleitzahl: 02-676

Land: Polen

**VI.4.2. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1. Środki ochrony prawnej określone w niniejszym dziale przysługują wykonawcy, a także innemu podmiotowi, jeżeli ma lub miał interes w uzyskaniu danego zamówienia oraz poniósł lub może ponieść szkodę w wyniku naruszenia przez zamawiającego przepisów niniejszej ustawy.

2. Środki ochrony prawnej wobec ogłoszenia o zamówieniu oraz Specyfikacji Istotnych Warunków Zamówienia przysługują również organizacjom wpisanym na listę, o której mowa w art. 154 pkt 5 ustawy Pzp.

3. Odwołanie przysługuje wyłącznie od niezgodnej z przepisami ustawy czynności zamawiającego podjętej w postępowaniu o udzielenie zamówienia lub zaniechania czynności, do której zamawiający jest zobowiązany na podstawie ustawy.
4. Odwołanie powinno wskazywać czynność lub zaniechanie czynności zamawiającego, której zarzuca się niezgodność z przepisami ustawy, zawierać zwięzłe przedstawienie zarzutów, określać żądanie oraz wskazywać okoliczności faktyczne i prawne uzasadniające wniesienie odwołania.
5. Odwołanie wnosi się do Prezesa Izby w formie pisemnej lub w postaci elektronicznej, podpisane bezpiecznym podpisem elektronicznym weryfikowanym przy pomocy ważnego kwalifikowanego certyfikatu lub równoważnego środka, spełniającego wymagania dla tego rodzaju podpisu.
6. Odwołujący przesyła kopię odwołania zamawiającemu przed upływem terminu do wniesienia odwołania w taki sposób, aby mógł on zapoznać się z jego treścią przed upływem tego terminu. Domniemywa się, iż zamawiający mógł zapoznać się z treścią odwołania przed upływem terminu do jego wniesienia, jeżeli przesłanie jego kopii nastąpiło przed upływem terminu do jego wniesienia przy użyciu środków komunikacji elektronicznej.
7. Odwołanie wnosi się w terminie 10 dni od dnia przesłania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia.
8. Odwołanie wobec treści ogłoszenia o zamówieniu, a jeżeli postępowanie jest prowadzone w trybie przetargu nieograniczonego, także wobec postanowień Specyfikacji Istotnych Warunków Zamówienia, wnosi się w terminie 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia Specyfikacji Istotnych Warunków Zamówienia na stronie internetowej.
9. Odwołanie wobec czynności innych niż określone w art. 182 ust. 1 i 2 wnosi się w terminie 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia;
10. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze oferty najkorzystniejszej odwołanie wnosi się nie później niż w terminie:
  - a) 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, ogłoszenia o udzieleniu zamówienia z uzasadnieniem;
  - b) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia
11. W przypadku wniesienia odwołania wobec treści ogłoszenia o zamówieniu lub postanowień specyfikacji istotnych warunków zamówienia zamawiający może przedłużyć termin składania ofert.
12. W przypadku wniesienia odwołania po upływie terminu składania ofert bieg terminu związania ofertą ulega zawieszeniu do czasu ogłoszenia przez Izbę orzeczenia.
13. W przypadku wniesienia odwołania zamawiający nie może zawrzeć umowy do czasu ogłoszenia przez Izbę wyroku lub postanowienia kończącego postępowanie odwoławcze, zwanych dalej „orzeczeniem”.
14. Zamawiający, nie później niż na 7 dni przed upływem ważności wadium, wzywa wykonawców, pod rygorem wykluczenia z postępowania, do przedłużenia ważności wadium albo wniesienia nowego wadium na okres niezbędny do zabezpieczenia postępowania do zawarcia umowy. Jeżeli odwołanie wniesiono po wyborze oferty najkorzystniejszej, wezwanie kieruje się jedynie do wykonawcy, którego ofertę wybrano jako najkorzystniejszą.
15. Zamawiający przesyła niezwłocznie, nie później niż w terminie 2 dni od dnia otrzymania, kopię odwołania innym wykonawcom uczestniczącym w postępowaniu o udzielenie zamówienia, a jeżeli odwołanie dotyczy treści ogłoszenia o zamówieniu lub postanowień specyfikacji istotnych warunków zamówienia, zamieszcza ją również na stronie internetowej,

na której jest zamieszczone ogłoszenie o zamówieniu lub jest udostępniana specyfikacja, wzywając wykonawców do przystąpienia do postępowania odwoławczego.

16. Wykonawca może zgłosić przystąpienie do postępowania odwoławczego w terminie 3 dni od dnia otrzymania kopii odwołania, wskazując stronę, do której przystępuje, i interes w uzyskaniu rozstrzygnięcia na korzyść strony, do której przystępuje. Zgłoszenie przystąpienia doręcza się Prezesowi Izby w formie pisemnej albo elektronicznej opatrzonej bezpiecznym podpisem elektronicznym weryfikowanym za pomocą ważnego kwalifikowanego certyfikatu, a jego kopię przesyła się zamawiającemu oraz wykonawcy wnoszącemu odwołanie.

17. Wykonawcy, którzy przystąpili do postępowania odwoławczego, stają się uczestnikami postępowania odwoławczego, jeżeli mają interes w tym, aby odwołanie zostało rozstrzygnięte na korzyść jednej ze stron.

18. Zamawiający lub odwołujący może zgłosić opozycję przeciw przystąpieniu innego wykonawcy nie później niż do czasu otwarcia rozprawy. Izba uwzględnia opozycję, jeżeli zgłaszający opozycję uprawdopodobni, że wykonawca nie ma interesu w uzyskaniu rozstrzygnięcia na korzyść strony, do której przystąpił; w przeciwnym razie Izba oddala opozycję.

19. Postanowienie o uwzględnieniu albo oddaleniu opozycji Izba może wydać na posiedzeniu niejawnym. Na postanowienie o uwzględnieniu albo oddaleniu opozycji nie przysługuje skarga.

20. Czynności uczestnika postępowania odwoławczego nie mogą pozostawać w sprzeczności z czynnościami i oświadczeniami strony, do której przystąpił, z zastrzeżeniem zgłoszenia sprzeciwu, o którym mowa w art. 186 ust. 3, przez uczestnika, który przystąpił do postępowania po stronie zamawiającego.

21. Odwołujący oraz wykonawca wezwany zgodnie z ust. 1 nie mogą następnie korzystać ze środków ochrony prawnej wobec czynności zamawiającego wykonanych zgodnie z wyrokiem Izby lub sądu albo na podstawie art. 186 ust. 2 i 3.

22. Do postępowania odwoławczego stosuje się odpowiednio przepisy ustawy z dnia 17.11.1964 r. – Kodeks postępowania cywilnego o sądzie polubownym (arbitrażowym), jeżeli ustawa nie stanowi inaczej.

23. Jeżeli koniec terminu do wykonania czynności przypada na sobotę lub dzień ustawowo wolny od pracy, termin upływa dnia następnego po dniu lub dniach wolnych od pracy.

24. Zamawiający może wnieść odpowiedź na odwołanie. Odpowiedź na odwołanie wnosi się w formie pisemnej lub ustnie do protokołu.

25. W przypadku uwzględnienia przez zamawiającego w całości zarzutów przedstawionych w odwołaniu Izba może umorzyć postępowanie na posiedzeniu niejawnym bez obecności stron oraz uczestników postępowania odwoławczego, którzy przystąpili do postępowania po stronie wykonawcy, pod warunkiem że w postępowaniu odwoławczym po stronie zamawiającego nie przystąpił w terminie żaden wykonawca. W takim przypadku zamawiający wykonuje, powtarza lub unieważnia czynności w postępowaniu o udzielenie zamówienia zgodnie z żądaniem zawartym w odwołaniu.

26. Jeżeli uczestnik postępowania odwoławczego, który przystąpił do postępowania po stronie zamawiającego, nie wnieśli sprzeciwu co do uwzględnienia w całości zarzutów przedstawionych w odwołaniu przez zamawiającego, Izba umarza postępowanie, a zamawiający wykonuje, powtarza lub unieważnia czynności w postępowaniu o udzielenie zamówienia zgodnie z żądaniem zawartym w odwołaniu.

27. W przypadku uwzględnienia przez zamawiającego części zarzutów przedstawionych w odwołaniu i wycofania pozostałych zarzutów przez odwołującego, Izba może umorzyć postępowanie na posiedzeniu niejawnym bez obecności stron oraz uczestników postępowania odwoławczego, którzy przystąpili do postępowania po stronie wykonawcy, pod warunkiem że w postępowaniu odwoławczym po stronie zamawiającego nie przystąpił w terminie żaden wykonawca albo wykonawca, który przystąpił po stronie zamawiającego nie wniósł sprzeciwu

wobec uwzględnienia części zarzutów. W takim przypadku zamawiający wykonuje, powtarza lub unieważnia czynności w postępowaniu o udzielenie zamówienia zgodnie z żądaniem zawartym w odwołaniu w zakresie uwzględnionych zarzutów.

28. Jeżeli uczestnik postępowania odwoławczego, który przystąpił do postępowania po stronie zamawiającego, wniesie sprzeciw wobec uwzględnienia zarzutów przedstawionych w odwołaniu w całości albo w części, gdy odwołujący nie wycofa pozostałych zarzutów odwołania, Izba rozpoznaje odwołanie.

29. Sprzeciw wnosi się w formie pisemnej lub ustnie do protokołu.

30. Koszty postępowania odwoławczego:

1) w okolicznościach, o których mowa w art. 186 ust. 2 i 3a, znosi się wzajemnie

2) w okolicznościach, o których mowa w art. 186 ust. 3:

a) ponosi zamawiający, jeżeli uwzględnił w całości zarzuty przedstawione w odwołaniu po otwarciu rozprawy,

b) znosi się wzajemnie, jeżeli zamawiający uwzględnił w całości lub w części zarzuty przedstawione w odwołaniu przed otwarciem rozprawy;

3) w okolicznościach, o których mowa w art. 186 ust. 4, ponosi:

a) odwołujący, jeżeli odwołanie zostało oddalone przez Izbę,

b) wnoszący sprzeciw, jeżeli odwołanie zostało uwzględnione przez Izbę.

4) w okolicznościach, o których mowa w ust. 4a, ponosi:

a) odwołujący, jeżeli odwołanie, w części zarzutów, których zamawiający nie uwzględnił, zostało oddalone przez Izbę,

b) zamawiający, jeżeli odwołanie, w części zarzutów, których zamawiający nie uwzględnił, zostało uwzględnione przez Izbę.”.

31. Izba rozpoznaje odwołanie w terminie 15 dni od dnia jego doręczenia Prezesowi Izby.

Prezes Izby może zarządzić łączne rozpoznanie odwołań przez Izbę, jeżeli zostały one złożone w tym samym postępowaniu o udzielenie zamówienia lub dotyczą takich samych czynności zamawiającego.

32. Izba ogłasza orzeczenie po zamknięciu rozprawy na posiedzeniu jawnym oraz podaje ustnie motywy rozstrzygnięcia. Nieobecność stron nie wstrzymuje ogłoszenia orzeczenia.

33. Odpisy orzeczenia wraz z uzasadnieniem wysyła się w terminie 3 dni od dnia ogłoszenia orzeczenia, a jeżeli nie było ogłoszenia w terminie 3 dni od dnia wydania postanowienia, stronom oraz uczestnikom postępowania odwoławczego lub ich pełnomocnikom.

34. Na orzeczenie Izby stronom oraz uczestnikom postępowania odwoławczego przysługuje skarga do sądu.

#### **VI.4.3. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: KIO

Postanschrift: Postępu 17A

Ort: Warszawa

Postleitzahl: 02-767

Land: Polen

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

10.10.2017